

DR. HEIDE DELLISCH
FACHÄRZTIN FÜR PSYCHIATRIE / NEUROLOGIE
KINDERNEUROPSYCHIATRIE - PSYCHOANALYTICKERIN

KINKSTRASSE 36
A-9020 KLAGENFURT
TELEFON (0463) 512910

An den
Bundesminister für Gesund-
heit und öffentlichen Dienst
Herrn Ing. Harald ETTL

Ballhausplatz 1
1014 Wien

126/SW 274/ME

Betreff: GESETZENTWURF	
Z:	GE/9 MO
Datum:	- 2. FEB. 1990
Verteil:	<u>2. Feb. 1990</u> <i>DK</i>

Klagenfurt, 31.1.1990

Janniklyn

Sehr geehrter Herr Minister!

Als Fachärztin für Psychiatrie/Neurologie und Neuropsychiatrie des Kindes- und Jugendalters- als stellvertretende Leiterin der Heilpädagogischen Abteilung LKH Klagenfurt (an der sehr viel Psychotherapie angeboten wird) - als derzeitige Leiterin der Kärntner Gruppe der Arbeitskreise für Psychoanalyse und als Ausbildnerin in Psychotherapie (Lehranalytikerin, Lehrtherapeutin) begrüße ich den vom Bundeskanzleramt Sektion VI-Volksgesundheit zur Begutachtung ausgesandten Entwurf des Bundesgesetzes über die Ausübung der Psychotherapie aus folgenden Gründen:

1. Das Gesetz garantiert eine qualitativ fundierte Psychotherapieausbildung.
2. Der berufsübergreifende Zugang zur Ausbildung wird einen weiten Kreis von Interessenten eröffnet, was zu einer Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung der Bevölkerung führt.
3. Auch eine geschützte Berufsbezeichnung "Psychotherapeut" halte ich im Interesse der Patienten für wünschenswert.
4. Für Ausbildungsinteressenten im Raum Kärnten bedeutet ein an der Universität Klagenfurt (z.B. am Institut für Lebens- und Erziehungsberatung) angebotenes Propaedeutikum ein großer Vorteil, da derzeit noch Theorieseminare der verschiedenen Psychotherapiemethoden überwiegend in anderen Bundesländern absolviert werden müssen.

Hochachtungsvoll

Dr. Heide Dellisch
OA Dr. Heide Dellisch